

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 30. November 2008

vom 29. August 2008

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über

- die Volksinitiative vom 1. März 2006² «Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»;
- die Volksinitiative vom 28. März 2006³ «Für ein flexibles AHV-Alter»;
- die Volksinitiative vom 11. Mai 2006⁴ «Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik – Mehr Wachstum für die Schweiz!»;
- die Volksinitiative vom 13. Januar 2006⁵ «Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz» und
- die Änderung vom 20. März 2008⁶ des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG)

findet am 30. November 2008 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

¹ SR 161.1

² BBl 2007 5369, 2008 5245

³ BBl 2007 413, 2008 5243

⁴ BBl 2007 4347, 2008 2265

⁵ BBl 2007 245, 2008 2263

⁶ BBl 2008 2269

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

29. August 2008

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova